

EINSTIMMUNG MIT DER „KOPFSTANDMETHODE“

Wie man die Lautstärke in der Klasse gemeinsam regeln kann ...

Bei der Kopfstandmethode geht man zunächst vom „Schlimmstmöglichen“ aus, um sich daraus positive Aspekte zu einem Problem zu überlegen.

Lehrer*in

Klasse

Heute machen wir ein interessantes Gedankenexperiment. Dazu schließt du am besten mal die Augen, damit du dich besser konzentrieren kannst. Du bleibst mit den Gedanken hier in unserer Klasse.

Überlege dir mal, was alles schiefgehen muss, sodass du dich hier überhaupt nicht wohlfühlst. Was muss passieren, damit du dich nicht konzentrieren kannst, du abgelenkt bist und gefühlt nichts erarbeiten kannst?

Da hattet ihr schon richtig viele Ideen. Da kann ja einiges schiefgehen. Nun überlegen wir gemeinsam, welche Bedürfnisse für euch erfüllt sein sollten, um konzentriert miteinander arbeiten zu können.

Und wisst ihr was? Manchmal ändern sich Bedürfnisse. Je nach Thema, je nach Situation. Und bei den Tieren ist das übrigens auch so.

Je nachdem, was wir hier in der Klasse gerade machen, können uns die Tiere helfen.

Die Kinder äußern nun ihre Ideen. Durch die Fokussierung auf alles, was schiefgehen kann, bekommt man automatisch ein Gespür für die Bedürfnisse, die für ein ruhiges Arbeiten erfüllt sein müssen.

Die Kinder zählen nun verschiedene Bedürfnisse auf, evtl. kann man an dieser Stelle noch mal die gegenteiligen Aspekte nennen (Unruhe → Ruhe).

Nun werden die Texte auf den Erklärkarten zu den einzelnen Tieren präsentiert und (von den Kindern) vorgelesen.

Die Kreisviertel werden präsentiert und anhand derer die Handlungsweisen der Tiere auf die der Schüler*innen übertragen.

Im Anschluss kann der Lautstärkeregler gemeinsam gebastelt werden. Es besteht die Möglichkeit, die kleineren Versionen an Gruppentischen anzubringen. Zur Festigung erhalten die Kinder zusätzlich das Arbeitsblatt.

BASTELBEISPIEL

LAUTSTÄRKE-
REGLER 

